

Tabelle

der

Veraschungen und Analysen.

Tabelle der Veraschungen.

Nummer der Veraschung	Name der Pflanzen. Zeit ihrer Ernte	Asche in 1000 Theilen der grünen Pflanze	Asche in 1000 Theilen der getrocknet. Pflanze	Vegetat.-Wasser in 1000 Theilen der grün. Pflanze	Bemerkungen
1	Eichenblätter (<i>Quercus robur</i>) vom 10. Mai	13	53	745	Aus einem Gehölz; kiesiger und fast unfruchtbarer Boden.
2	Dieselben vom 27. September	24	55	549	Ebendasselbe.
3	Berindete Stengel oder Zweige der jungen Eiche 10. Mai	—	4	—	Ebendasselbe. Diese Stengel oder Zweige hatten ungefähr einen Durchmesser von 1 Centimeter (5 bis 6 Linien).
4	Die Rinde obiger Zweige	—	60	—	In der Rinde sind Bast und Epidermis inbegriffen.
5	Splintfreies Eichenholz	—	2	—	Es machte einen Theil eines Stammes aus, der einen Durchmesser von ungefähr 2 Decimeter (8 Zoll) hatte.
6	Splint obigen Eichenholzes	—	4	—	
7	Rinde obigen Eichenholzes	—	60	—	In der Rinde sind Bast und Epidermis inbegriffen.
8	Bast dieser Rinde	—	73	—	
9	Extract aus obigem Eichenholz	—	61	—	

Tabelle der Analysen.

Nummer der Analyse, ent- sprechend der Nummer der Veraschung	Hundert Theile Asche enthalten							Bemerkungen
	in Wasser lös. Salze	phosphor- saure Erden	kohlensaure Erden	Kieselsäure	Thonerde	Metalloxyde	Verlust	
1. Eichenblätter. Mai	47	24	0,12	3	weniger als 1/100 des Gewichtes der Asche	0,64	25,24	In dieser und den fol- genden Analysen kommt der Verlust fast aus- schliesslich auf Rech- nung der in Wasser lös- lichen Salze.
2. Dieselben. September.	17	18,25	23	14,5	—	1,75	25,5	
3. Berindete Stengel oder Zweige von jungen Eichen. Mai	26	28,5	12,25	0,12	—	1	32,58	
4. Rinde obiger Zweige	7	4,5	63,25	0,25	—	1,75	22,75	
5. Splintfreies Eichenholz	38,6	4,5	32	2	—	2,25	20,65	
6. Splint dessel- ben Eichen- holzes	32	24	11	7,5	—	2	23,5	Die Kieselsäure war in diesem Splint viel- leicht nur zufällig vor- handen; denn in jungen Eichenzweigen fand ich keine.
7. Rinde obiger Eichenstämme	7	3	66	6,5	—	2	21,5	
8. Bast dieser Rinde	7	3,75	65	0,5	—	1	22,75	
9. Extract aus obigem Eichen- holz	51	—	—	—	weniger als 1/100 des Gewichtes der Asche	—	—	Eichensägespäne, eine halbe Stunde lang in destillirtem Wasser ge- kocht; die filtrirte Ab- kochung wurde bei ge- linder Wärme bis zur Trockne eingedampft.

Tabelle der Veraschungen.

Numer der Veraschung	Name der Pflanzen. Zeit ihrer Ernte	Asche in 1000 Theilen der grünen Pflanze	Asche in 1000 Theilen der ge- trocknet. Pflanze	Vegetat.-Wasser in 1000 Theilen der grün. Pflanze	Bemerkungen
10	Humus von Eichenholz	—	41	—	
11	Extract des obigen Hu- mus von Eichenholz	—	111	—	
12	Pappelblätter (<i>Populus nigra</i>) vom 26. Mai	23	66	652	Von einer Wiese, thoniger Boden.
13	Dieselben vom 12. Sep- tember	41	93	565	Von demselben Zweige wie die vor- stehenden Blätter.
14	Berindete Stämme obi- ger Pappeln vom 12. September	—	8	—	Von demselben Boden, Stamm von 2 Decimeter (8 Zoll) Durchmesser.
15	Rinde obiger Stämme	—	72	—	In der Rinde sind Bast und Epi- dermis inbegriffen.
16	Blätter des Haselstrauch- es (<i>Corylus avel- lana</i>) 1. Mai	—	61	—	Von dem nicht bebauten Saume ei- nes Gehölzes. Sandiger und fast unfruchtbarer Boden.
17	Dieselben; in der Kälte mit destillirtem Was- ser gewaschen	—	57	—	

Tabelle der Analysen.

Nummer der Analyse, ent- sprechend der Nummer der Veraschung	Hundert Theile Asche enthalten							Bemerkungen
	In Wasser lös. Salze	phosphor- saure Erden	kohlensaure Erden	Kieselsäure	Thonerde	Metalloxyde	Verlust	
10. Humus des obigen Holzes	24	10,5	10	32	1	14	8,5	Dieser fast schwarze Hu- mus ist mehrere Fuss über dem Boden einem lebenden Eichenstamme entnommen worden; er enthielt kleine weisse Klumpchen Kieselsäu- re.
11. Humusextract von Eichen- holz	66	—	—	—	—	—	—	Der Humus wurde eine halbe Stunde lang in destillirtem Wasser gekocht; die filtrirte Abkochung wurde bei gelinder Wärme bis zur Trockne eingedampft.
er Boden. 12. Pappelblätter Mai	36	13	29	5	—	1,25	15,75	In dieser und den fol- genden Analysen ent- fällt der Verlust fast ausschliesslich auf die in Wasser löslichen Salze.
e die vor- 13. Dieselben September	26	7	36	11,5	—	1,5	18	
tamm von messer. 14. Berindete Pappelstämme	26	16,75	27	3,3	—	1,5	24,5	
und Epi- 15. Rinde obiger Stämme. Mai	6	5,3	60	4	—	1,5	23,2	
Saume ei- und fast 16. Blätter des Haselstrauchs Mai	26	23,3	22	2,5	weniger als $\frac{1}{100}$ des Gewichtes der Asche	1,5	24,7	In dieser und den fol- genden Analysen ent- fällt der Verlust fast einzig auf die in Wasser löslichen Salze.
17. Dieselben ge- waschen	8,2	19,5	44,1	4		2	22,2	Die frischen Blätter sind acht Mal in kaltes de- stillirtes Wasser ge- taucht worden; bei je- der Eintauchung hiel- ten sie sich eine Viertel- stunde unter Wasser auf.

Tabelle der Veraschungen.

Numer der Veraschung	Name der Pflanzen. Zeit ihrer Ernte	Asche in 1000 Theilen der grünen Pflanze	Asche in 1000 Theilen der ge- trocknet. Pflanze	Vegetat. Wasser in 1000 Theilen der grün. Pflanze	Bemerkungen
18	Blätter vom Haselstrau- che; vom 22. Juni	28	62	655	Ebendasselbe.
19	Dieselben vom 20. Sep- tember	31	70	557	Ebendasselbe.
20	Berindete Zweige des obigen Haselstrau- ches vom 1. Mai	—	5	—	Der grösste Durchmesser dieser Zweige betrug 1 Centimeter (4 Li- nien)
21	Rinde obiger Zweige	—	62	—	
22	Holz vom sogenannten spanischen Maulbeer- baum (<i>Morus nigra</i>), getrennt vom Splint. November	—	7	—	Aus einem Gemüsegarten, thoniger Boden. Stamm von 2 Decimeter (8 Zoll) Durchmesser.
23	Splint obigen Maulbeer- baumes	—	13	—	
24	Rinde des obigen Maul- beerbaumes	—	89	—	In der Rinde sind Bast und Epi- dermis inbegriffen.
25	Bast obiger Rinde	—	88	—	
26	Holz der Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>), getrennt vom Splint. November	4	6	346	Von einer Wiese, thoniger Boden. Stamm von 1,6 Decimeter (6 Zoll) Durchmesser.
27	Splint obiger Hain- buche	4	7	390	Bei diesem Baume war der Splint vom Holz sehr wenig unterschier- den.

Nu
der An
sprech
Nu
der Ve

18. Blä
Hase
Juni

19. Die
Sept

20. Ber
Zwei
selst

21. Rin
Zwei

22. H
Maul
mes,
vom

23. Spl
Maul
mes

24. R
gen
baum

25. Ba
Rind

26. Holz
buche
vom

27. Spl
Hain

Ostv

Tabelle der Analysen.

Nummer der Analyse, ent- sprechend der Nummer der Veraschung	Hundert Theile Asche enthalten								Bemerkungen
	in Wasser lös. Salze	phosphor- saure Erden	Kohlensaure Erden	Kieselsäure	Thonerde	Metalloxyde	Verlust		
18. Blätter vom Haselstrauch. Juni.	22,7	14	29	11,3	—	1,5	21,5		
19. Dieselben. September	11	12	36	22	—	2	17		
20. Berindete Zweige des Ha- selstranches	24,5	35	8	0,25	—	0,12	32,2		
21. Rinde dieser Zweige	12,5	5,5	54	0,25	—	1,75	26		
22. Holz des Maulbeerbaumes, getrennt vom Splint	21	2,25	56	0,12	—	0,25	20,38		
23. Splint dieses Maulbeerbaumes	26	27,25	24	1	—	0,25	21,5		
24. Rinde obigen Maulbeerbaumes	7	8,5	45	15,25	—	1,12	23,13		
25. Bast dieser Rinde	10	16,5	48	0,12	weniger als $\frac{1}{100}$ des Gewichtes der Asche	1	24,38	In dieser und den folgenden Analysen entfällt der Verlust fast ausschliesslich auf die in Wasser löslichen Salze.	
26. Holz der Hain- buche, getrennt vom Splint	22	23	26	0,12	—	2,25	26,63		
27. Splint dieser Hainbuche	18	36	15	1	—	1	29		

Tabelle der Veraschungen.

Nummer der Veraschung	Name der Pflanzen. Zeit der Ernte	Asche in 1000 Theilen der grünen Pflanze	Asche in 1000 Theilen der getrocknet. Pflanze	Vegetat.-Wasser in 1000 Theilen der grünen Pflanze	Bemerkungen
28	Rinde obiger Hainbuche	88	134	346	In obiger Rinde sind Bast und Epidermis inbegriffen.
29	Stämme und entblät- terte Zweige von der Rosskastanie (<i>Aesculus hippocastanum</i>) 10. Mai	—	35	—	Von einer Wiese, fruchtbarer Boden.
30	Rosskastanienblätter. 10. Mai	16	72	782	Ebendaher.
31	Dasselbe. 23. Juni	29	84	652	Von dem nämlichen Zweig.
32	Dasselbe. 27. September	31	86	636	Von dem nämlichen Zweig.
33	Blüthen der vorstehen- den Rosskastanie. 10. Mai	9	71	873	Von dem nämlichen Zweig.
34	Reife Früchte von der nämlichen Rosskas- tanie. 5. October	12	34	647	Von dem nämlichen Zweig.
35	Blühende Erbsenpflan- zen (<i>Pisum sativum</i>)	—	95	—	Aus einem Gemüsegarten; thonige Boden.
36	Dieselben, reife Samen tragend	—	81	—	Aus demselben Beet wie die vor- hergehenden.
37	Saubohnenpflanzen (<i>Vicia faba</i>) vor der Blüthe. 23. Mai	16	150	895	Aus einem Gemüsegarten; thoniger Boden.

Tabelle der Analysen.

Nummer der Analyse, ent- sprechend der Nummer der Veraschung	Hundert Theile Asche enthalten							Bemerkungen
	in Wasser lösli. Salze	phosphor- saure Erden	kohlensaure Erden	Kieselsäure	Thonerde	Metalloxyde	Verlust	
28. Rinde obiger Hainbuche	4,5	4,5	59	1,5	—	0,12	30,38	
29. Stämme und entblätterte Zweige der Rosskastanie	9,5	—	—	—	—	—	—	
30. Rosskasta- nienblätter. Mai	50	—	—	—	—	—	—	
31. Rosskasta- nienblätter. Juli	24	—	—	—	—	—	—	
32. Dasselbe. September	13,5	—	—	—	—	—	—	
33. Rosskasta- nienblüthen. Mai	50	—	—	—	—	—	—	
34. Reife Früchte derselben Ross- kastanie	75	10,5	—	0,75	weniger als 1/100 des Gewichtes der Asche	0,5	13,25	Genauere Analyse dieser Asche: Kali 51 phosphorsaur. Kali 28 salz- u. schwefels. Alkalien 3 phosphors. Erden 12 kohlensaure Erden 0 Kieselsäure 0,5 Metalloxyde 0,25 Verlust 5,25 100
35. Blühende Erbsenpflanzen	49,8	17,25	6	2,3	—	1	24,65	
36. Erbsenpflan- zen, reife Sa- men tragend	34,25	22	14	11	—	2,5	17,25	
37. Saubohnen- pflanzen vor der Blüthe	55,5	14,5	3,5	1,5	—	0,5	24,50	

Tabelle der Veraschungen.

Nummer der Veraschung	Name der Pflanzen. Zeit der Ernte	Asche in 1000 Theilen der grünen Pflanze	Asche in 1000 Theilen der ge- trocknet. Pflanze	Vegetat.-Wasser in 1000 Theilen der grün. Pflanze	Bemerkungen
38	Dieselben während der Blüthe. 23. Juni.	20	122	876	Von demselben Zweig wie die vorhergehenden.
39	Dieselben, reife Samen tragend. 23. Juli.	—	66	—	Ebendaher.
40	Dieselben, von den reifen Samen getrennt.	—	115	—	Ebendaher.
41	Samen dieser Pflanzen	—	33	—	Ebendaher.
42	Blühende und in destillirtem Wasser gewachsene Saubohnenpflanzen, die aus obigen Pflanzenstammen	—	39	—	

N
der A
spre
N
der V

38. D
wül
Blü

39. D

40. D
von
Sa
tre

41. S
Pf

42. B
in
W
wa
bo
ze
vo
Sa
me

Tabelle der Analysen.

Nummer der Analyse, ent- sprechend der Nummer der Veraschung	Hundert Theile Asche enthalten							Bemerkungen
	in Wasser lösli. Salze	phosphor- saure Erden	kohlensaure Erden	Kieselsäure	Thonerde	Metalloxyde	Verlust	
38. Dieselben, während der Blüthe	55,5	13,5	4,12	1,5	weniger als 1/100 des Gewichtes der Asche	0,5	24,38	Genauere Analyse dieser Asche: Einfach kohlenst. Kali 57,25 salz- u. schwefels. Alkalien 12 phosphors. Erden 15 kohlensaure Erden 5 Kieselsäure 2 Metalloxyde 0,5 Verlust 8,25 100
39. Dieselb., reife Samen tragend	50	17,75	4	1,75	—	0,5	26	Die in Wasser löslichen Salze enthalten kein phosphorsaures Kali.
40. Dieselben, von den reifen Samen ge- trennt	42	5,75	36	1,75	—	1	12,9	Genauere Analyse dieser Asche: Einfach kohlenst. Kali 31 salzsaure Kali 14 schwefels. Kali 2 phosphors. Erden 6 kohlensaure Erden 37,5 Kieselsäure 2,75 Metalloxyde 0,75 Verlust 6 100
41. Samen dieser Pflanzen	—	—	—	—	weniger als 1/100 des Gewichtes der Asche	—	—	Analyse: Kali 22,45 phosphors. Kali 43,93 salzsaures Kali 0,9 schwefelsaur. Kali 2 phosphors. Erden 27,92 kohlensaure Erden 0 Kieselsäure 0 Metalloxyde 0,50 Verlust 2,30 100
42. Blühende und in destillirtem Wasser ge- wachsene Sau- bohnepflanzen, die aus vorstehenden Samen stam- men.	—	—	—	—	—	—	—	100 Theile Asche enthalten: Kali 22,4 phosphorsaure Kali 33,4 salz- u. schwefels. Alkalien 4,3 phosphors. Erden 30 kohlensaure Erden 0 Kieselsäure unbest. Menge Metalloxyde 0,5 Verlust 9,4 100

Tabelle der Veraschungen.

Nummer der Veraschung	Name der Pflanzen. Zeit ihrer Ernte	Asche in 1000 Theilen der grünen Pflanze	Asche in 1000 Theilen der getrocknet. Pflanze	V getrock. Wasser in 1000 Theilen der grünen Pflanze	Bemerkungen
43	Goldruthen (<i>Solidago vulgaris</i>) vor der Blüthe. 1. Mai	—	92	—	Von dem nichtbebauten Saum eines Gehölzes, sandiger Boden.
44	Dieselbe, im Begriff zu blühen. 15. Juli	—	57	—	Ebendaher.
45	Dieselben mit reifen Früchten. 20. September	—	50	—	Ebendaher.
46	Sonnenblumenpflanzen (<i>Helianthus annuus</i>) vom 23. Juni, einen Monat vor der Blüthe	—	147	—	Aus einem Gemüsegarten, thoniger Boden.
47	Dieselben im Beginn der Blüthe. 23. Juli.	13	137	877	Ebendaher.
48	Dieselben vom 20. September mit reifen Samen.	23	93	753	Ebendaher.
49					Aus einem fruchtbaren Felde, kiesiger Boden.
50					Ebendaher.
51	Weizenpflanzen (<i>Triticum sativum</i>) vom 1. Mai, einen Monat vor der Blüthe	—	79	—	Ebendaher.
52	Dieselben blühend, vom 14. Juni	16	54	699	Ebendaher.
53	Dieselben vom 28. Juli mit reifen Samen	—	33	—	Ebendaher.

Tabelle der Analysen.

Nummer der Analyse, ent- sprechend der Nummer der Veraschung	Hundert Theile Asche enthalten							Bemerkungen
	in Wasser lös. Salze	phosphor- saure Erden	kohlensaure Erden	Kieselsäure	Thonerde	Metalloxyde	Verlust	
43. Goldrute im Mai.	67,5	10,75	1,25	1,5	—	0,75	18,25	Diese Pflanzen besaßen nur ihre Wurzelblätter.
44. Dieselbe im Juli	59	8,5	9,25	1,5	weniger als 1/100 des Gewichtes der Asche	0,75	21	In dieser und den fol- genden Analysen entfällt der Verlust fast aus- schliesslich auf die in Wasser löslichen Salze.
45. Dieselben mit reifen Früch- ten	48	11	17,25	3,5	—	1,5	18,75	
46. Sonnenblu- menpflanzen, einen Monat vor der Blüthe	63	6,7	11,56	1,5	—	0,12	16,67	
47. Dieselben im Beginn der Blüthe	61	6	12,5	1,5	—	0,12	18,78	
48. Dieselben mit reifen Samen	51,5	22,5	4	3,75	—	0,5	17,75	
49. Blühende Weizenpflan- zen	43,25	12,75	0,25	32	—	0,5	12,25	Jahr 1802.
50. Dieselben mit reifen Samen	11	15	0,25	54	—	1	18,75	Dasselbe Jahr. Reichlich Samen und von schön- ster Qualität.
51. Weizenpflan- zen, einen Mo- nat vor der Blüthe	60	11,5	0,25	12,5	weniger als 1/100 des Gewichtes der Asche	0,25	15,5	Im Jahre 1803 von dem- selben Boden, wie die früheren.
52. Dieselben blü- hend	41	10,75	0,25	26	—	0,5	21,5	Ebendasselbe.
53. Dieselben mit reifen Samen	10	11,75	0,25	51	—	0,75	23	Geschrumpfter und we- nig reichlicher Same.

Tabelle der Veraschungen.

Nummer der Veraschung	Name der Pflanzen. Zeit ihrer Ernte	Asche in 1000 Theilen der grünen Pflanze	Asche in 1000 Theilen der getrocknet. Pflanze	Vegetat.-Wasser in 1000 Theilen der grün. Pflanze	Bemerkungen
54	Stroh des obigen Weizens, getrennt von den Samen	—	43	—	
55	Ausgewähl. Samen von obigem Weizen	—	13	—	
56	Kleie	—	52	—	
57	Maispflanze (Zea Mays), 23. Juni, einen Monat vor der Blüthe	—	122	—	Aus einem Gemüsegarten, thoniger Boden.
58	Dieselben blühend, vom 23. Juli	—	81	—	Ebendaher.
59	Dieselben mit reifen Samen.	—	46	—	Ebendaher.

Tabelle der Analysen.

Nummer der Analyse, ent- sprechend der Nummer der Veraschung	Hundert Theile Asche enthalten							Bemerkungen
	in Wasser lösli. Salze	phosphor- saure Erden	kohlensaure Erden	Kieselsäure	Thonerde	Metalloxyde	Verlust	
54. Stroh des obigen Weizens, getrennt von den Samen	9	5	1	61,5	—	1	22,5	Genauere Analyse dieser Asche: Kali 12,5 phosphorsaur. Kali 5 salzsaures Kali 3 schwefelsaures Kali 2 phosphors. Erden 6,2 kohlensaure Erden 1 Kieselsäure 61,5 Metalloxyde 1 Verlust 7,8 100
55. Weizenkörner aus denjenigen ausgewählt, welche das vorstehende Stroh trug	21	38	—	0,5	weniger als 1/100 des Gewichtes der Asche	0,25	40,25	Genauere Analyse dieser Asche: Kali 15 phosphors. Kali 32 salzsaures Kali 0,16 schwefelsaur. Kali unwägbares Wolkchen phosphors. Erden 44,5 kohlensaure Erden 0 Kieselsäure 0,5 Metalloxyde 0,25 Verlust 7,59 100
56. Kleie	—	—	—	—	—	—	—	Kali 14 phosphorsaur. Kali 30 salzsaures Kali 0,16 schwefelsaur. Kali 0 phosphorsaur. Erden 46,5 kohlensaure Erden 0 Kieselsäure 0,5 Metalloxyde 0,25 Verlust 8,59 100
57. Maispflanzen vor der Blüthe	69	5,75	0,25	7,5	—	0,25	17,25	
58. Dieselben blühend	69	6	0,25	7,5	—	0,25	17	
59. Dieselben mit reifen Samen	—	—	—	—	weniger als 1/100 des Gewichtes der Asche	—	—	

thoniger

Tabelle der Veraschungen.

Nummer der Veraschung	Name der Pflanzen. Zeit ihrer Ernte	Asche in 1000 Theilen der grünen Pflanze	Asche in 1000 Theilen der getrocknet. Pflanze	Vegetat.-Wasser in 1000 Theilen der grün. Pflanze	Bemerkungen
60	Stengel obiger Maispflanzen, von ihren reifen Kolben getrennt	—	84	—	
61	Kolben dieser Stengel	—	16	—	
62	Samen obiger Maispflanzen	—	10	—	
63	Gerstenstroh (<i>Hordeum vulgare</i>), getrennt von den reifen Samen	—	42	—	Von einem Felde mit kalkhaltigem Boden.
64	Samen dieses Gerstenstrohes	—	18	—	Dieser Same war so beschaffen, wie man ihn zum Säen anwendet, d. h. mit der inneren Spelze versehen.

Tabelle der Analysen.

Nummer der Analyse, ent- sprechend der Nummer der Veraschung	Hundert Theile Asche enthalten							Bemerkungen
	in Wasser lösli. Salze	phosphor- saure Erden	kohlensaure Erden	Kieselsäure	Thonerde	Metalloxyde	Verlust	
60. Stengel der obigen Mais- pflanzen, von den reifen Kol- ben getrennt	56	5	1	18	—	0,5	19,5	Genauere Analyse der Asche: Kali 59, phosphorsaur. Kali 9,7 salzsaures Kali 2,5 schwefelsaures Kali 1,25 phosphors. Erden 5 kohlensaure Erden 1 Kieselsäure 18 Metalloxyde 0,5 Verlust 3,05 100
61. Kolben obi- ger Stengel	—	—	—	—	—	—	—	
62. Samen dieser Maispflanzen	24	34	—	1	—	0,12	40,88	Genauere Analyse der Asche: Kali 14 phosphorsaur. Kali 47,5 salzsaures Kali 6,25 schwefelsaur. Kali 0,25 phosphors. Erden 36 kohlensaure Erden 0 Kieselsäure 1 Metalloxyde 0,12 Verlust 0,88 100
63. Gerstenstroh, von den reifen Samen ge- trennt	14	7	12,5	57	weniger als $\frac{1}{100}$ des Gewichtes der Asche	0,5	9	Kali 16 schwefelsaur. Kali 3,5 salzsaures Kali 0,5 phosphorsaur. Erden 7,75 kohlensaure Erden 12,5 Kieselsäure 57 Metalloxyde 0,5 Verlust 2,25 100
64. Gerstensamen dieses Strohes	7	31	—	36	—	0,25	25,75	Genauere Analyse der Asche: Kali 18 phosphorsaur. Kali 9,2 schwefelsaur. Kali 1,5 salzsaures Kali 0,25 phosphors. Erden 32,5 kohlensaure Erden 0 Kieselsäure 35,5 Metalloxyde 0,25 Verlust 2,8 100

Tabelle der Veraschungen.

Numer der Veraschung	Name der Pflanzen. Zeit ihrer Ernte	Asche in 10.0 Theilen der grünen Pflanze	Asche in 1000 Theilen der ge- trocknet. Pflanze	Vegetat. Wasser in 1000 Theilen der grün. Pflanze	Bemerkungen
65	Gerstensamen	—	—	—	
66	Hafer	—	31	—	Dieser Same war noch mit der Spelze versehen.
67	Blätter von Rhododendron ferrugineum, auf dem Jura, einem Kalkgebirge, gewachsen. 20. Juni	—	30	—	
68	Dieselben auf dem Breven, einem Granitgebirge, gewachsen. 27. Juni	—	25	—	
69	Stengel und Zweige des auf dem Jura gewachsenen Rhododendron. 20. Juni	—	8	—	Diese, wie die folgenden Stengel waren entblättert.
70	Auf dem Breven gewachsene Stengel von Rhododendron. 27. Juni	—	—	—	

Nu
der An
sprec
Nu
der Ve

65. Gers

66. Ha

67. Bl
Rhod
kalk
Juni

68. Bl
Rhod
kies
27. J

69. St
Rhod
kalk
No.

70. St
Rhod
kies
Juni

Tabelle der Analysen.

	Nummer der Analyse, ent- sprechend der Nummer der Veraschung	Hundert Theile Asche enthalten							Bemerkungen
		in Wasser lösli. Salze	phosphor- saure Erden	kohlensaure Erden	Kieselsäure	Thonerde	Metalloxyde	Verlust	
	65. Gerstensamen	22	22	—	21	—	0,12	29,88	Obgleich diese Samen 14 Tage vor vollständiger Reife geerntet worden waren, waren sie doch keimfähig. Als ich die in der sauren Lösung zurückgebliebenen Salze untersuchte, fand ich, dass sie zusammen mit den 22 angegebenen Theilen 47 Theile wogen. Man muss in dieser und der vorhergehenden Analyse einen grossen Theil der Kieselsäure der Spelze zuschreiben, welche nicht entfernt worden war.
mit der	66. Hafer	1	24	—	60	—	0,25	14,75	Aus einer eingehenden Analyse fand ich ausser denselben Stoffen 10 Theile Kali und 5 Theile salz- u. schwefelsaure Alkalien in der Asche.
	67. Blätter von Rhododendron, kalkhaltig. 20. Juni	23	14	43,25	0,75	0,12	3,25	15,63	In dieser und den folgenden Analysen entfällt der Verlust fast ausschliesslich auf die in Wasser löslichen Salze.
	68. Blätter von Rhododendron, kieselhaltig. 27. Juni	21,1	16,75	16,75	2	0,12	5,75	31,53	Die Vegetation war auf dem kieselhaltigen Boden weiter zurück als auf dem kalkhaltigen. Diese Bemerkung bezieht sich gleichfalls auf alle folgenden Ernten.
Stengel	69. Stengel von Rhododendron, kalkhaltig. No. 67. Juni	22,5	10	39	0,5	0,12	5,4	22,48	
	70. Stengel von Rhododendron, kieselhaltig. Juni.	24	11,5	29	1	—	11	24,5	

Tabelle der Veraschungen.

Numer der Veraschung	Name der Pflanzen. Zeit ihrer Ernte	Asche in 1000 Theilen der grünen Pflanze	Asche in 1000 Theilen der getrocknet. Pflanze	Vegetat.-Wasser in 1000 Theilen der grün. Pflanze	Bemerkungen
71	Nadeln der Tanne (Pinus Abies), auf dem Jura gewachsen. 20. Juni.	—	29	—	
72	Dieselben auf dem Breven gewachsen. 27. Juni.	—	29	—	
73	Entnadelte Tannenzweige. 20. Juni	—	15	—	
74	Heidelbeere (Vaccinium myrtillus), auf dem Jura gewachsen. 29. August.	—	26	—	
75	Dieselbe auf dem Breven gewachsen. 20. August	—	22	—	
76	Humus von Rhododendron. Kalkhaltig. Von No. 67 und 69.	—	65	—	Dieser schwarze Humus wurde einem Felsen von reinem kohlensauren Kalk entnommen, auf den keine Thiere gelangen konnten; er war allen atmosphärischen Einflüssen des freien Himmels ausgesetzt.
77	Extract dieses Humus	—	140	—	Dieser trockene, schwarze und halb durchscheinende Extract wurde durch wiederholtes Abkochen des Humus mit destillirtem Wasser dargestellt, das nach jeder Abkochung erneuert wurde. Die Abkochungen waren trübe und konnten nur mit dem Seih-sack filtrirt werden, was sie nicht aufhellte.
78	Humus von Rhododendron. Kieselhaltig. No. 68 und 70.	—	620	—	Die grosse in diesem Humus enthaltene Aschenmenge rührt daher, dass er mit Sand oder mit Gneissdetritus, dem er auflag, vermischt war.
79	Extract dieses Humus	—	142	—	

Tabelle der Analysen.

Nummer der Analyse, ent- sprechend der Nummer der Veraschung	Hundert Theile Asche enthalten							Bemerkungen																				
	in Wasser lös. Salze	phosphor- saure Erden	kohlensaure Erden	Kieselsäure	Thonerde	Metalloxyde	Verlust																					
71. Tannennadeln. Kalkhaltig. Juni	16	12,27	43,5	2,5	—	1,6	24,13	In dieser, wie in den folgenden Analysen entfällt der Verlust fast ausschliesslich auf die in Wasser löslichen Salze.																				
72. Tannennadeln. Kieselhaltig. Juni	15	12	29	19	—	5,5	19,5																					
73. Entnadelte Tannenzweige	15	—	—	—	—	—	—																					
74. Heidelbeere, Kalkhaltig. 29. August	17	18	42	0,5	—	3,12	19,38	Ich habe 12 Theile alkalische Salze in der sauren Lösung der erde- u. oxydfreien Asche gefunden. Der Verlust beträgt demnach nur 3 Theile. Dieser Humus brauste mit Säuren nicht auf.																				
75. Dieselbe. Kieselhaltig. 20. August	24	22	22	5	—	9,5	17,5																					
76. Humus von Rhododendron. Kalkhaltig. No. 67 und 69.	0,5	6	29	28	3	18	15,5																					
77. Extract dieses Humus	27	16,75	21	3	0,12	3	29,13																					
78. Humus von Rhododendron. Kieselhaltig	—	—	—	—	—	—	—																					
79. Extract dieses Humus	24	13	17	14	0,12	10	21,88	<table><tr><td>kohlensaures Kali</td><td>14</td></tr><tr><td>salzsaures Kali</td><td>23</td></tr><tr><td>schwefelsaur. Kali</td><td>16</td></tr><tr><td>phosphors. Erden</td><td>17,25</td></tr><tr><td>kohlensaure Erden</td><td>21,5</td></tr><tr><td>Kieselsäure</td><td>3,25</td></tr><tr><td>Thonerde</td><td>0,12</td></tr><tr><td>Metalloxyde</td><td>3</td></tr><tr><td>Verlust</td><td>1,88</td></tr><tr><td colspan="2">100</td></tr></table>	kohlensaures Kali	14	salzsaures Kali	23	schwefelsaur. Kali	16	phosphors. Erden	17,25	kohlensaure Erden	21,5	Kieselsäure	3,25	Thonerde	0,12	Metalloxyde	3	Verlust	1,88	100	
kohlensaures Kali	14																											
salzsaures Kali	23																											
schwefelsaur. Kali	16																											
phosphors. Erden	17,25																											
kohlensaure Erden	21,5																											
Kieselsäure	3,25																											
Thonerde	0,12																											
Metalloxyde	3																											
Verlust	1,88																											
100																												